

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Agrar- und Forstwirtschaftslehre
Code der Lehrveranstaltung	40217
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft in Berggebieten
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Christian Diethard Fischer, Christian.Fischer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/agricultural-environmental-food-sciences/academic-staff/person/9009
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	10
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	150
Inhaltsangabe	Grundlagen der Agrar- und Forstökonomik und -politik: Märkte und Preisbildung Produktionstheorie Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb Mikroökonomie des Verbraucherverhaltens Das Konzept der (Preis-, Einkommens- usw.) Elastizität Internationaler Handel

	Agrarpolitik Grundlagen der Umweltökonomie Land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre und Finanzwesen: Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung Kostenrechnung und Kostenmanagement Finanzkennzahlen und Kennzahlensysteme Grundlagen der Investitions- und Finanzierungsplanung Grundlagen der land- und forstwirtschaftlichen Rechnungslegung Ausgewählte Finanzgrundsätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Themen der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Agrar- und Forstökonomik und -politik: Märkte und Preisbildung Produktionstheorie Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb Mikroökonomie des Verbraucherverhaltens Das Konzept der (Preis-, Einkommens- usw.) Elastizität Internationaler Handel Agrarpolitik Grundlagen der Umweltökonomie Rechnungswesen Buchführung Kostenmanagement Kennzahlen Organisation Investition und Finanzierung Finanzprobleme
Stichwörter	Mikroökonomik, Handelstheorie, Agrarpolitik, Betriebswirtschaft, Finanzierungslehre
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	nein
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Projektarbeiten, Gastvorträge
Anwesenheitspflicht	nein
Spezifische Bildungsziele	Wissen und Verstehen

und erwartete Lernergebnisse	Der Studiengang vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse zur Ausbildung von Fachkräften, die in der Lage sind, Führungs- und Koordinierungsaufgaben im landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Sektor im Berggebiet zu übernehmen. Er bereitet die Studierenden auch wirksam auf eine eventuelle Fortsetzung des Studiums vor. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten befähigen die Absolventen und Absolventinnen zur Planung, Verwaltung, Kontrolle, Koordination und Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Diese Kompetenzen werden den Absolventen und Absolventinnen durch Vorlesungen, praktische Übungen im Labor, Feldübungen sowie wissenschaftlich-didaktische Exkursionen vermittelt. Die experimentelle Abschlussarbeit kann sowohl in den Fakultätslaboren als auch bei Unternehmen und Gebietskörperschaften durchgeführt werden. Nach Abschluss des Studiums besitzt der Absolvent des Bachelorstudiengangs in nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft in der Gebirgsumwelt Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Statistik, sowie in der Biologie von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen. Die erwarteten Lernergebnisse lassen sich daher wie folgt zusammenfassen: - Fähigkeit, fortgeschrittene Texte zu den verschiedenen Aspekten des Agrar- und Forstwirtschaftssektors in Berggebieten zu lesen und zu verstehen - Fähigkeit, über die im Studiengang behandelten Themen angemessen in den drei Sprachen (Italienisch, Englisch, Deutsch) zu kommunizieren und zu diskutieren Die oben genannten Kenntnisse und Verständnisfähigkeiten werden durch die Teilnahme an Vorlesungen, Übungen, Seminaren sowie durch angeleitetes Selbststudium und eigenständiges Lernen im Rahmen der angebotenen Lehrveranstaltungen erworben. Einige Kurse des Lehrplans können im dualen Modus angeboten werden (Präsenzvorlesungen und aufgezeichnete Vorlesungen, die auf der universitären IntranetPlattform zur Verfügung gestellt werden). Die Überprüfung des Erreichens der Lernergebnisse erfolgt hauptsächlich durch Prüfungen am Ende der einzelnen Kurse sowie durch eventuelle Zwischenprüfungen. Die Prüfungen können schriftlich und/oder mündlich erfolgen und auch in Form von
--	---

	Berichten und mündlichen Präsentationen von Projekten oder Seminaren bestehen. Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden Zusätzlich zur Aneignung solider wissenschaftlich-technologischer Grundlagen wird die Fähigkeit gefördert, neue, praktische und reale Probleme zu bewältigen, mit dem Ziel, den Studierenden eine systematische Arbeitsweise zu vermitteln. Der Absolvent des Bachelorstudiengangs in nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft in der Gebirgsumwelt soll dank einer technisch-wissenschaftlichen Ausbildung, die mit wirtschafts- und managementbezogenen Fächern integriert ist: - in der Lage sein, in den Bereichen Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu arbeiten; - nachhaltige agroforstwirtschaftliche Systeme in Bergregionen entwickeln und verwalten können, basierend auf dem Wissen über landwirtschaftliche Produktionssysteme und deren wirtschaftliche und marketingbezogene Aspekte, unter Berücksichtigung der Umweltbelastung, der Produktqualität und der Gesundheit der Verbraucher. Die Fähigkeit, das erworbene Wissen anzuwenden, wird durch die kritische Auseinandersetzung mit den für das individuelle Studium vorgeschlagenen Texten gefördert, durch die Aktivitäten im Unterricht, die Untersuchung von Forschungs- und Anwendungsfällen, die von den Dozenten präsentiert werden, die Durchführung praktischer Übungen im Labor und im Feld, durch die bibliographische Recherche sowie die Durchführung von Einzel- und Gruppenprojekten im Rahmen der Pflicht- und Wahlfächer des Lehrplans, ebenso wie im Rahmen des Praktikums und der Vorbereitung auf die Abschlussarbeit. Die Leistungskontrolle erfolgt durch schriftliche und/oder mündliche Prüfungen, Berichte und Übungen, bei denen der Studierende spezifische Aufgaben ausführt, um die Beherrschung von Werkzeugen, Methoden und kritischer Unabhängigkeit zu demonstrieren. Im Rahmen des Praktikums erfolgt der Leistungsnachweis durch die Vorlage eines Berichts des Studierenden an den zuständigen Dozenten. Urteilen Am Ende des Studiums verfügt der Absolvent über ein Bewusstsein und eine Urteilsautonomie, die es ihm ermöglichen, die
--	--

	erforderlichen Informationen zu erwerben und deren Auswirkungen im Produktions-, Umwelt- und Marktkontext zu bewerten, um Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit der land- und forstwirtschaftlichen Produktionsprozesse umzusetzen. Der Absolvent ist im Rahmen der erworbenen Kenntnisse in der Lage, völlig eigenständig Urteile über Probleme im Zusammenhang mit der gesamten Verwaltung eines landwirtschaftlichen Betriebs und in Bezug auf seine berufliche Tätigkeit zu fällen. Die Urteilsautonomie wird durch Übungen, organisierte Seminare, die Erstellung von Arbeiten im Rahmen der Lehrveranstaltungen sowie durch das Praktikum und die vom betreuenden Dozenten zugewiesene Tätigkeit zur Vorbereitung der Abschlussarbeit entwickelt und überprüft. Kommunikationsfähigkeit Der Absolvent ist in der Lage, die modernsten und effektivsten Kommunikationsmittel zu nutzen, um durchgeführte Forschungsarbeiten und Analysen zu den Problemen des landwirtschaftlichen Betriebs und im Bereich der Forstwirtschaft zu kommunizieren; er kann sich mit den Produktionsrealitäten im land- und forstwirtschaftlichen Bereich auseinandersetzen und mit Fachleuten aus dem eigenen sowie verwandten Fachbereichen interagieren. Die Kommunikationsfähigkeiten werden insbesondere bei Übungen, organisierten Seminaren sowie im Rahmen von Ausbildungsaktivitäten entwickelt, die auch die Erstellung von Berichten und schriftlichen Dokumenten sowie deren mündliche Präsentation umfassen. Da der Studiengang dreisprachig ist, sind die Absolventen in der Lage, sowohl schriftlich als auch mündlich korrekt in Italienisch und zwei weiteren europäischen Sprachen (Deutsch und Englisch) zu kommunizieren. Während der Übungen und Seminare werden die Studierenden ermutigt, öffentlich zu sprechen, um ihre Fähigkeit zu verbessern, eventuelle Zweifel und/oder Klärungsfragen zu spezifischen Themen klar und verständlich zu formulieren. Der Erwerb und die Bewertung der Kommunikationsfähigkeiten erfolgen auch während des Praktikums und des Abschlussberichts sowie bei der Erstellung und Diskussion der Abschlussarbeit. Lernfähigkeit
--	--

	Der Bachelor vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich ständig persönlich fortzubilden, auch mittels moderner Technologien im Informations- und Informatikbereich. Der Studienabgänger ist imstande, die erlernten Lernmethoden und –techniken umzusetzen und somit bestimmte Lehrinhalte selbständig zu vertiefen und sich ständig fortzubilden – auch im Hinblick auf die Arbeitswelt und einem Folgestudium.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Leistungsbewertung der Kursteilnehmer besteht aus einer schriftlichen Abschlussprüfung (35 % Notenanteil aus Modul 1 und 35 % aus Modul 2). Zusätzlich werden Studienprojekte in Kooperation mit dem Südtiroler Bauernbund durchgeführt, welche 30 % der Modulnote ausmachen können. Die schriftliche Prüfung dauert maximal 240 Minuten und umfasst 5-10 Prüfungsfragen für jedes Modul. Die Studienprojektarbeiten werden anhand einer Abschlusspräsentation bewertet.
Bewertungskriterien	Bei der schriftlichen Prüfung werden die inhaltliche Richtigkeit und die Klarheit der Antworten, die Synthesefähigkeit, das Urteilsvermögen und die Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen bewertet. Bei der Gruppenarbeit werden der Inhalt und das Format der Präsentation und die Qualität des mündlichen Vortrages bewertet.
Pfichtliteratur	• Vorlesungsmaterialien und -folien • Drummond, H. und Goodwin J. (2011) Agricultural Economics. 3rd edition. Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, USA. • Rossmannith, J. (2022) Buchführung – Grundlagen, Gesellschaftsformen und Umsatzsteuer. 1. Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
Weiterführende Literatur	• Dabbert, S. und Braun, J. (2021) Landwirtschaftliche Betriebslehre – Grundwissen Bachelor. 4. Auflage. UTB

	Eugen Ulmer KG, Stuttgart. • Wöhe, G. (2023) Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 28. Auflage. Verlag Vahlen, München. • Weber, J. und Schäffer, U. (2022) Einführung in das Controlling. 17. Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Graumann, M. (2022) Controlling. 6. Auflage. Verlag NWB, Herne. • Jórasz, W./Baltzer, B. (2026) Kosten- und Leistungsrechnung. 8. Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Döring, U. und Buchholz, R. (2025) Buchhaltung und Jahresabschluss. 17. Auflage. Verlag Erich Schmidt, Berlin. • Wöhe, G./Kußmaul, H. (2022) Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 11. Auflage. Verlag Vahlen, München. • Köster, U. (2010) <i>Grundzüge der landwirtschaftlichen Marktlehre</i>. 4. Auflage. Verlag Vahlen, München. • Fischer, M. und Möller, K. und Schultze, W. (2015) <i>Controlling</i>. 2. Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Eisele, W. und Knobloch, A.P. (2019) <i>Technik des betrieblichen Rechnungswesens</i>. 9. Auflage. Verlag Vahlen, München. • Morat, J. (2019). Beruf Forstwirt (7. aktualisierte Aufl.). Stuttgart, Germany: Eugen Ulmer Verlag.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Kein Hunger, Leben an Land, Nachhaltiger Konsum und Produktion

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Agrar- und Forstökonomik und -politik"
Code der Lehrveranstaltung	40217A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	AGRI-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Christian Diethard Fischer, Christian.Fischer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/agricultural-environmental-food-sciences/academic-staff/person/9009
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Zweites Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	75
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Märkte und Preisbildung Produktionstheorie Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb Mikroökonomie des Verbraucherverhaltens Das Konzept der (Preis-, Einkommens- usw.) Elastizität Internationaler Handel Agrarpolitik Grundlagen der Umweltökonomie
Themen der Lehrveranstaltung	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Projektarbeiten, Gastvorträge
Pfichtliteratur	• Vorlesungsmaterialien und -folien • Drummond, H. und Goodwin J. (2011) <i>Agricultural Economics</i>. 3rd edition. Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, USA.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre und Finanzwesen
Code der Lehrveranstaltung	40217B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	AGRI-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Zweites Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	75
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Grundlagen der betrieblichen Rechnungslegung und Finanzberichterstattung Kostenrechnung und Kostenmanagement Finanzkennzahlen und Kennzahlensysteme Grundlagen der Investitions- und Finanzierungsplanung Grundlagen der land- und forstwirtschaftlichen Rechnungslegung Ausgewählte Finanzgrundsätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Themen der Lehrveranstaltung	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Projektarbeiten, Gastvorträge
Pfichtliteratur	• Vorlesungsmaterialien und -folien • Rossmannith, J. (2022) Buchführung – Grundlagen, Gesellschaftsformen und Umsatzsteuer. 1. Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
Weiterführende Literatur	